



Bundeskanzlerin Merkel empfängt den japanischen Ministerpräsidenten Shinzo Abe

Bundeskanzlerin Merkel empfängt den japanischen Ministerpräsidenten Shinzo Abe
Der Sprecher der Bundesregierung, Steffen Seibert, teilt mit:
Bundeskanzlerin Angela Merkel empfängt am kommenden Mittwoch, den 30. April, um 12 Uhr den japanischen Ministerpräsidenten Shinzo Abe mit militärischen Ehren im Bundeskanzleramt.
Bei einem Arbeitsmittagessen werden die internationale Lage, darunter auch die Beziehungen zu Russland, die aktuelle Lage in Ostasien, die bilateralen Beziehungen zwischen Deutschland und Japan sowie wirtschaftliche Fragen Thema sein.
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
Dorotheenstr. 84
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 272-0
Telefax: 030 18 10 272-0
Mail: internetpost@bundesregierung.de
URL: <http://www.bundesregierung.de/>

Pressekontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
internetpost@bundesregierung.de

Firmenkontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
internetpost@bundesregierung.de

Das Volk übt die Staatsgewalt in Wahlen aus und hat auch das letzte Wort bei der Kontrolle der wichtigsten Einrichtungen des Staates, den fünf "Verfassungsorganen". Diese sind der Bundestag und der Bundesrat mit gesetzgebenden Aufgaben ("Legislative"), das Bundesverfassungsgericht zur höchsten Rechtsprechung ("Judikative") und schließlich der Bundespräsident und die Bundesregierung, die ausführende Aufgaben übernehmen ("Exekutive"). Die Bundesregierung steuert die politischen und staatlichen Geschäfte. Sie besteht aus dem Bundeskanzler sowie den Bundesministern. Zusammen bilden sie "das Kabinett".